

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 81

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Wertitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Register du commerce. — Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken: Verkehr im Monat Februar 1902. — Chambre de compensation des banques d'émission suisses: Mouvement en février 1902. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Warenpreise. — Australische Staatsschulden. — Aussenhandel Deutschlands. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Konkordatssektion unentgeltlich bei sofortiger Genussberechtigung aufgenommen werden. Jedes Mitglied hat zu bezahlen: a. einen monatlichen Beitrag von Fr. 1. 20; b. einen Jahresbeitrag von 50 Rp.; c. für die Statuten 30 Rp.; d. Bussen bis zum Betrage von Fr. 5. An die Mitglieder werden im Krankheitsfalle Unterstützungen bis zum Betrage von Fr. 500 ausgerichtet. Von der Unterstützung sind selbstverschuldete Krankheiten jeder Art ausgeschlossen. Für ein mit Tod abgegangenes Mitglied werden, sofern es zur Zeit des Ablebens noch bezugsberechtigt war, an die Beerdigungskosten aus der Vereinskasse innert Monatsfrist Fr. 30 ausbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, die weitere Kommission, die engere Kommission oder das Komitee, und die Rechnungskommission. Die Einladung zur Hauptversammlung erfolgt durch Publikation im «Tagblatt der Stadt St. Gallen». Das Komitee besteht aus fünf Mitgliedern, und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar und dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission ist zusammengesetzt wie folgt: Hermann Wiget, von Flawil, in Abtwil, Präsident; Vinzenz Epper, von Hellschwil (Thurgau), in Straubenzell, Vicepräsident; Carl Geisser, von Altstätten, in St. Gallen, Aktuar; Heinrich Wunderli, von Meilen, in Straubenzell, Viceaktuar, und Wilhelm Lichtensteiger, von Flawil, in Straubenzell, Kassier.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 31. Januar 1902 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 u. ff. O. R. in Bezug auf den vermissten Aktien-Anteil Nr. 47 der Buchdruckerei der «Ostschweiz» A. G., lautend auf F. Dürtscher, Baumeister, in St. Gallen, verfügt. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wurde. (W. 12^a)

27. Februar. Inhaber der Firma August Vettiger in Weesen ist August Vettiger, von Goldingen, in Weesen. Eisenwaren. An der Staatsstrasse.

27. Februar. Inhaber der Firma Ch. Früh in Mogelsberg ist Christian Früh, von und in Mogelsberg. Gasthaus und Bäckerei. Dorfplatz.

27. Februar. Inhaber der Firma Jacob Sennhauser in Mogelsberg ist Jacob Sennhauser, von Kirchberg, in Mogelsberg. Wirtschaft und Motzgerei. Dorf Mogelsberg.

28. Februar. Die Firma Jacob Schönenberger zum Schäfle in Müselbach, Gmde. Kirchberg (S. H. A. B. vom 24. Juli 1891, pag. 654) ist infolge Wegzuges erloschen.

28. Februar. Die Firma Thalmann & Cie. in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 34 vom 5. Februar 1898, pag. 137) ist infolge Wegzuges nach Rheineck erloschen.

28. Februar. In der am 23. Februar 1902 stattgehabten Hauptversammlung der Viehzuchtgenossenschaft Vilters, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 356 vom 19. Oktober 1901, pag. 1421) wurde die Kommission folgendermassen bestellt: Bonifaz Guntli, Präsident; Julius Dietrich, Aktuar, und Johann Bigger, Kassier, alle drei wohnhaft in Vilters. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

28. Februar. Inhaber der Firma Albert Roth in Dicken bei St. Peterzell ist Albert Roth, von Brunnadern, in Diöken bei St. Peterzell. Spitzerei- und Tuchhandlung. In Dicken.

28. Februar. Inhaber der Firma Johannes Fischbacher in Waldbach, pol. Gmde. Mogelsberg, ist Johannes Fischbacher, von Hemberg, in Waldbach. Holzhandel, Sägerei und Wirtschaft.

28. Februar. Inhaber der Firma Johann Nepomuk Keel in Rebstein ist Johann Nepomuk Keel, von und in Rebstein. Wirtschaft und Bäckerei. Z. Traube.

28. Februar. Aus der offenen Handelsgesellschaft unter der Firma Otto Hailer & Cie., mit Hauptsitz in Bregenz und Filiale in Buchs (S. H. A. B. Nr. 53 vom 22. Februar 1898, pag. 215) ist der Teilhaber Gottfried Schenker am 26. November 1901 infolge Todes ausgeschieden. Unter den vier übrigen Teilhabern Dr. August Schenker-Angerer, Geza Benisch, Johann Dupal und Emil Karpeles in Wien dauert das Gesellschaftsverhältnis weiter fort.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1902. 28. Februar. Die Firma Johs. Blatter in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 26. April 1891, pag. 370) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 27. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der bisherigen Firma Bastin, Merryfield & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 6. Dezember 1897, pag. 1233) bestehend aus Thomas Walters Bastin, in London, Stephen Merryfield, in London, und Charles Paul Stauder, in St. Gallen, ändert dieselbe ab in Bastin, Merryfield & Stauder. Fabrikation und Export in Spitzen und Nouveautés. Vadianstrasse Nr. 52 und 54.

27. Februar. Inhaber der Firma H. Kessler in Libingen, pol. Gmde. Mosnang, ist Hermann Kessler, von Mosnang, in Libingen. Bäckerei und Wirtschaft. Zum «Schäfli».

27. Februar. Verkehrsverein für St. Gallen & Umgebung, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 33 vom 3. Februar 1899, pag. 129). Die zeichnungsberechtigten Mitglieder der Kommission dieses Vereines sind gegenwärtig folgende: Heinrich Markwalder, Präsident; Jacob August Laemmli, Vicepräsident; Otto Schweizer, Kassier, und Heinrich Gonzenbach, Sekretär; alle vier wohnhaft in St. Gallen. Dieselben zeichnen kollektiv zu zweien.

27. Februar. Unter der Firma Krankenunterstützungsverein der Sticker von St. Gallen, Tablat, Straubenzell & Gaiserwald besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes, deren Zweck darin besteht: a. jedem Mitglied im Krankheitsfalle eine wöchentliche Unterstützung an Geld zukommen zu lassen. b. Beim Todesfalle eines Mitgliedes desselben Hinterlassenen einen Beitrag an die Beerdigungskosten zu leisten. Der Verband umfasst die Gemeinden St. Gallen, Tablat, Straubenzell und Gaiserwald. Die Genossenschaftsstatuten datieren vom 23. Juli 1882 und wurden am 13. Januar 1895 revidiert. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Aufnahme finden: Sticker und deren Aufseher, sowie definitiv Angestellte in Stickerei-, Bleicherei und Appreturgeschäften, welche innerhalb des Vereinsbezirkes wohnen, das 18. Altersjahr angetreten und das 50. noch nicht vollendet haben. Die Anmeldung erfolgt schriftlich beim Präsidenten oder einem Kommissionsmitgliede; über Aufnahme oder Abweisung entscheidet die Kommission; der Abgewiesene kann Rekurs an den Verein ergreifen. Nicht aufgenommen werden a. wer mit einem unheilbaren Uebel behaftet ist, b. wer schon mehr als einem andern ähnlichen Verein angehört. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und Ausschluss. In beiden Fällen verliert der Ausgetretene oder Ausgeschlossene alle Ansprüche an den Verein. Freiwilliger Austritt wird angenommen, wenn ein Mitglied seinen Wohnsitz vor 5 Jahren Mitgliedschaft ausser den Konkordatskreis verlegt. Wer den Vereinskreis verlässt, jedoch im Konkordatskreis verbleibt, muss von der am neuen Wohnsitz bestehenden

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1902. 24 février. La société en nom collectif Veuve Boldrini et fille, dont le siège est à Salavaux, est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «A. Domenighetti-Boldrini», à Salavaux.

Le chef de la maison A. Domenighetti-Boldrini, à Salavaux, est Auguste, fils d'Auguste Domenighetti, de Varzo (Italie), domicilié à Salavaux; la maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Veuve Boldrini et fille» qui est radiée. Genre de commerce: épicerie, mercerie, tabacs, toilerie, draperie, tissus en tous genres, robes et confections.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 27 février. La société en commandite R. Bossard et Co, fabrication et vente de machines à gaz, pétrole et autres systèmes, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 janvier 1897, page 71; 13 avril 1898, page 478, et 24 mai 1898, page 645), est modifiée comme suit: 1^o la commandite de fr. 10,000 inscrite au nom de Hermann Bossard, est portée à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000); 2^o l'indication du genre d'affaires devient: Atelier de constructions mécaniques; 3^o la procuration conférée à Gustave-Jean Goujon, est radiée.

27 février. La raison A. Rusterholz, fonderie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 septembre 1887, page 637 et 12 décembre 1893, page 1054), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 27 février courant, n^o 75, page 297, au nom de la maison E. Léonnart, à Versoix, est rectifiée dans sa 3^e ligne, où il faut lire: Commerce de combustibles (au lieu de comestibles).

Abrechnungstelle der schweiz. Emissionsbanken - Chambre de compensation des banques d'emission suisses

Verkehr im Monat Februar 1902. - Mouvement en février 1902.

Konto A - Compte A. Uebertragungen von Konto auf Konto - Virements de compte à compte Fr. 40,000. - Kassa-Bewegung - Mouvement de caisse: Eingang - Entrée Fr. - Ausgang - Sortie Fr. 40,000. -

Konto B - Compte B. Uebertragungen von Konto auf Konto - Virements de compte à compte Fr. 3,165,650. - Kassa-Bewegung - Mouvement de caisse: Eingang - Entrée Fr. 2,002,000. - Ausgang - Sortie Fr. 1,702,000. - Abrechnungssalden - Solde des virements: Vom 7. Februar - Du 7 février Fr. 654,800. -

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen (in einfacher Aufrechnung).

Mouvement des virements hebdomadaires (simple colonne).

Zahl der Bogen - Nombre des feuilles. 7. Februar - 7 février Fr. 2,992,050. - 14. " - 14 " Fr. 2,150,870. - 21. " - 21 " Fr. 1,080,250. - 28. " - 28 " Fr. 450,800. - Fr. 6,678,970. -

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. - Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. - Marques.

Eintragungen. - Enregistrements.

Nr. 14,364. - 27. Februar 1902, 8 Uhr a.

Paul Gloess, Apotheker, Solothurn (Schweiz).

Chemische, pharmaceutische, hygienische und kosmetische Produkte und Artikel.

Dentalol

Nr. 14,365. - 27. Februar 1902, 8 Uhr a.

Paul Gloess, Apotheker, Solothurn (Schweiz).

Chemische, pharmaceutische, hygienische und kosmetische Produkte und Artikel.

Mentho-Borol

Löschung. - Radiation.

Nr. 14,234. - Eichenberger & Cie, Menziken. - Cigarren, Cigaretten und Tabak. - Am 28. Februar 1902 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent. Poinçonnement du mois de février 1902.

Table with 4 columns: Bureaux, Boltes de montres or, Boltes de montres argent, Total. Lists 18 bureaux and their respective gold and silver watch counts.

Berne, le 1er mars 1902.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle Warenpreise.

Der Londoner «Economist» gibt jeweils Uebersichten der Grosshandelspreise der wichtigsten Waren, hauptsächlich von London und Manchester, samt Angaben von Indexnummern, berechnet auf gleich 100 gesetzten Basis der Preise von 1845-50. Die Kolonne Gesamtindexnummern gibt die Addition der 22 vorhergehenden Kolonnen. Zu bemerken ist, dass im Laufe der Zeit bisweilen Qualitätsänderungen in den gewöhnlich gehandelten Waren Platz gegriffen haben.

Dass der Gesamt-Notenumlauf von Grossbritannien sich trotz der gewaltigen Geschäftsabschlüsse nicht einmal so stark vergrössert hat, wie die Bevölkerung des Landes, verdient Beachtung.

Table with 13 columns: Datum, Kaffee, Zucker, Thee, Tabak, Weizen, Fleisch, Rohbaumwolle, Rohseide, Flocken u. Hauf, Schafwolle, Indigo, Oel. Lists monthly data from 1845/50 to 1902.

Table with 13 columns: Datum, Bambus, Talg, Leder, Kupfer, Eisen, Blei, Zinn, Baumwolle Pernambuco, Baumwollgarn, Baumwollgewebe, Gesamt-Indexnummern, Gesamt-Notenumlauf von Grossbritannien. Lists monthly data from 1845/50 to 1902.

Verschiedenes - Divers.

Australische Staatsschulden. Die fundierte und nichtfundierte Schuld aller australischen Kolonien erreicht heute die gewaltige Summe von 4862 Millionen Mk. bei einer Bevölkerung von nicht viel mehr als 4 1/2 Millionen Seelen. Die um eine halbe Million grössere Bevölkerung der Niederlande hat eine Schuld von noch nicht 1940 Mill. zu tragen. Und vergleicht man Kolonien und Mutterland mit einander, so ergibt sich, dass die 4 1/2 Mill. Australier viermals so schwer belastet sind, wie die 40 1/2 Mill. Bewohner der britischen Inseln.

Aber die Staatskassen haben in Australien die Ausführung vieler Werke übernommen, die man in England privatem Unternehmungsgeiste überlässt. So den Bau von Eisenbahnen, die nach schüchternen Anfängen durch Gesellschaften jetzt fast sämtlich von den einzelnen Regierungen betrieben werden, und zwar eine Anzahl solcher, die nicht einmal entfernt die Betriebskosten decken. Manche sind freilich später aufgegeben worden.

Wie im «Export» ausgeführt wird, begann die Aufnahme von Anleihen in den australischen Kolonien seitens des Staates in Neusüdwales bereits im Jahre 1842. Damals wandte sich die Regierung an das private Kapital und erlangte von demselben £ 45,000 zur Einführung von Ansiedlern. Der Zinsfuss war 8%, das Geld in zwei Jahren rückzahlbar. Danach wurden noch 9 weitere Anleihen aufgenommen, so dass Neusüdwales, als es 1855 parlamentarische Verfassung und Selbstregierung erhielt, £ 1,366,770 schuldete. Zur selben Zeit war Viktorien mit £ 480,000 belastet, während das Konto der gleichfalls ursprünglich mit Neusüdwales administrativ verbundenen Kolonien Queensland, Tasmanien und Neuseeland noch frei war. Südastralien schuldete damals £ 294,000 und Westaustralien, das erst 1890 eine Repräsentativverfassung erhielt, hatte seit 1872 die für die sehr kleine Bevölkerungsziffer recht anschauliche Summe von £ 1,367,444 in London geborgt.

Im Jahre 1861 betrug die Einwohnerzahl der sieben australischen Kolonien 1,237,684 Seelen, und es entfielen auf jeden Einwohner noch nicht £ 9 1/2, im Jahre 1900 aber, als die Einwohnerzahl 4,482,980 erreicht hatte, kamen auf jeden Einwohner fast £ 54, ja in Südastralien betrug die Verschuldung sogar nahezu 74, in Queensland 70 1/2, in Westaustralien 65 1/2, in Neuseeland £ 63 pro Kopf, in den übrigen Kolonien rangieren die Zahlen zwischen 42 und 48 £.

Aussenhandel Deutschlands.

Januar.

Table with 4 columns: Total, Darunter Edelmetalle, Uebrige Artikel, Differenz gegen 1901. Lists import and export data for January 1902 vs 1901.

Ausländische Banken. - Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

Table with 4 columns: Encassee métal, Portefeuille, Circulat. de billets, Comptes-courants. Lists financial data for Banque nationale de Belgique.

Aktiengesellschaft Hôtel Garnigel.

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 6. März 1902, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Sekretariate der Gesellschaft, Marktgasse Nr. 28, Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme, bezw. Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1901 und Beschlussfassung über das Ergebnis derselben, nebst vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
- 2) Bestimmung der Entschädigung des Verwaltungsrates (§ 24 der Statuten).
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1902.

Acht Tage vor dieser Generalversammlung wird die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsberichte zur Einsicht der Aktionäre auf dem Sekretariate in Bern aufgelegt.

Die tit. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei den Herren Marcuard & Co. in Bern, bei der Eidg. Bank in Zürich, sowie bei den Herren Dreyfus Söhne & Co., in Basel zu deponieren. Die Aktien sind mit einem zu unterzeichnenden Bordereau zu begleiten.

Nach der Generalversammlung können dieselben sofort wieder zurück-erhoben werden.

Bern, den 18. Februar 1902.

(293)

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf

Montag, den 24. März 1902, nachmittags 2 Uhr,
im Hotel „Post“ in Rheineck.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1901, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Beschlussfassung über event. Kündigung der Obligationen.

Jahresbericht und Jahresrechnung stehen vom 14. März an bei den Herren Reg.-Rat Rohner in Walzenhausen und A. Indermaur, Buchdrucker in Rheineck zur Verfügung der Aktionäre.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern vom 14.—24. März an den genannten Stellen bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung berechnen die Eintrittskarten zur freien Hin- und Rückfahrt auf der Drahtseilbahn.

Rheineck, den 27. Februar 1902.

(388)

Der Präsident: Titus Rohner. Der Sekretär: A. Indermaur.

Weberei AZMOOS in Azmoos.

Rückzahlung von Obligationen.

Gemäss den Bestimmungen unseres Obligationen-Anleihe sind durch den Gemeindeamann von Wartau folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Juni 1902 ausgelost worden:

Nr. 1, 8, 12, 13, 16, 22, 33, 41, 49, 59, 61, 75, 86, 115, 120, 126, 134, 161, 171, 172, 175, 180, 185, 198, 259, 264, 275, 283, 295, 297.

Die Rückzahlung erfolgt durch unsere gewohnten Zahlstellen gegen Rückgabe der Obligationen und der nicht verfallenen Zinscoupons Nr. 7—15.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 1. Juni 1902 auf. Die Weberei Azmoos ist bereit auf speciell zu äussernden Wunsch, Inhabern ausgeloster Obligationen solche gegen neue umzutauschen.

Azmoos, den 24. Februar 1902.

(386)

Weberei Azmoos,
Der Präsident: O. Peyer. Der Direktor: Hch. Anderegg.

Société Vandoise de Filature et Tissage, à Gland.

Par décision de l'assemblée générale du 25 février 1902, les modifications suivantes ont été apportées aux statuts quant à la composition du capital social:

Réduction des 400 actions ordinaires de fr. 500 à fr. 200, soit de leur capital de fr. 200,000 à fr. 80,000
Emission de 68 nouvelles actions privilégiées de fr. 500, déjà souscrites en plus des 100 déjà émises, portant ce capital de fr. 50,000 à fr. 84,000

(365)

Le capital étant ainsi réduit de fr. 250,000 à fr. 164,000

La diminution sera appliquée dans le délai légal en réduction sur divers postes du bilan, un solde de fr. 1737.30 étant porté à la réserve. La souscription effective d'un emprunt en première hypothèque de fr. 100,000, divisé en 200 délégations de fr. 500, a été constatée.

Le conseil d'administration.

Fabrique de Chaux et Ciment Beckenried, à Beckenried (Suisse).

Nous avons l'honneur d'inviter Messieurs les actionnaires à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu mercredi, le 19 mars 1902, à 2 1/2 heures de l'après-midi, dans les bureaux de M. Diemer-Heilmann, à Mulhouse (Alsace).

Ordre du jour:

- 1° Présentation de l'inventaire au 31 décembre 1901.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport du commissaire de surveillance.
- 4° Approbation des comptes.
- 5° Affectation du résultat.
- 6° Nomination du commissaire de surveillance pour l'exercice 1902.

Tous les actionnaires de notre société peuvent prendre part à cette assemblée générale à condition que leurs actions soient déposées au moins 3 jours avant l'Assemblée soit:

au Comptoir d'Escompte de Mulhouse, à Mulhouse, ou chez M. Michel Diemer-Heilmann, à Mulhouse.

Le bilan avec le compte de profits et pertes et le rapport du censeur seront déposés, à partir du 1^{er} mars 1902 aux dits bureaux de M. Diemer-Heilmann ou chaque actionnaire pourra en prendre connaissance.

Beckenried, le 20 février 1902.

(390)

Le conseil d'administration.

Rumpf'sche Kreppweberei A.G. in Basel

8. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 18. März 1902, nachmittags 3 Uhr, im Geschäftshaus der Gesellschaft, Maulbeerweg Nr. 87, I. Stock, in Basel.

Traktanden:

- 1) Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1901.
- 2) Bericht der Revisoren.
- 3) Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses und Festsetzung der Sitzungsgelder des Verwaltungsrates.
- 5) Bericht über die Beteiligung an der Gaze- & Kreppweberei G. m. b. H. in Hölstein i. W.
- 6) Neuwahl des Verwaltungsrates und des Delegierten nach § 9 der Statuten. (384)
- 7) Wahl der Revisoren und eines Suppleanten pro 1902.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisoren werden vom 11. März 1902 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Maulbeerweg Nr. 87, aufgelegt sein.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung persönlich oder durch schriftlich bevollmächtigten Vertreter teilnehmen wollen, haben ihre Aktien drei Tage vorher bei der Gesellschaft zu deponieren.

Basel, den 1. März 1902.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Wilh. Merian-Heusler.

Société anonyme de la „Maison Moderne“, à Lausanne.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le samedi, 15 mars 1902, à 2 heures après-midi, au bureau de Monsieur R. Ruchonnet (Perrin & C^{ie}), 15, Place St-François, à Lausanne.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration. (389)
- Rapport des commissaires-vérificateurs.
- Votations sur les conclusions des deux rapports.
- Nomination de 3 membres du conseil d'administration.
- Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1902.
- Propositions individuelles.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres ou indiquer les numéros de ceux-ci, avant la séance, à la caisse de M. R. Ruchonnet (Perrin & C^{ie}), 15, Place St-François.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1901, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus.

Pour le conseil d'administration:
R. Ruchonnet, administrateur.

Fr. 8000—9000

aufzunehmen gesucht als II. Hypothek auf ein Wohn- und Geschäftshaus in prima Lage beim Bahnhof einer gewerbetreibenden Ortschaft des Kantons Zürich gelegen, auf 3—4 Jahre fest. Zins 4—4 1/4 %.

Gef. Anträge sub Chiffre Z C 1503 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (388)

Sacs en coutil extra forts, toutes dimensions, avec ou sans couture, pour (1495)

Transports d'argent

Muller & C^o,

tissage de toiles fil et mi-fil, Langenthal, Berne.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

M. KOCH, Eisengiesserei & Maschinenfabrik, Zürich.

Musterscheiben franko zur Ansicht. — Auf Wunsch Preis- und Vorratslisten franko.

Zweiteilige Patent-Riemenscheiben

haben eine gefällige Form und sind 50—70% leichter als gusseiserne Riemenrollen.

Zweiteilige Patent-Riemenscheiben

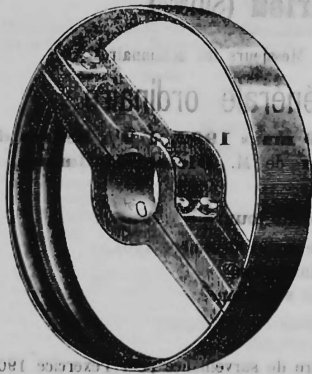
können, infolge der auswechselbaren Büchsen, für Wellen von verschiedenen Durchmessern verwendet werden.

Attest.

Wir sind auf die Patent-Riemenscheiben von M. Koch, Eisengiesserei, Zürich, aufmerksam gemacht worden und haben solche probeweise in unsern Fabriken eingeführt: dieselben arbeiten zu unserer vollsten Zufriedenheit, einen grossen Vorteil bietet schon das leichte Gewicht, und sind diese Riemenrollen, infolge der auswechselbaren Blechbüchsen, für jede Welle verwendbar; sie zeichnen sich aus durch tadelloses Festsitzen auf der Welle trotz Wegfall der Keilbahn und des Keils, ferner ist kein Schwanken der Scheibe bemerkbar.

(135) Chocoladefabrik J. Klaus, Le Locle.

omplete Transmissionsanlagen zu billigsten Preisen.

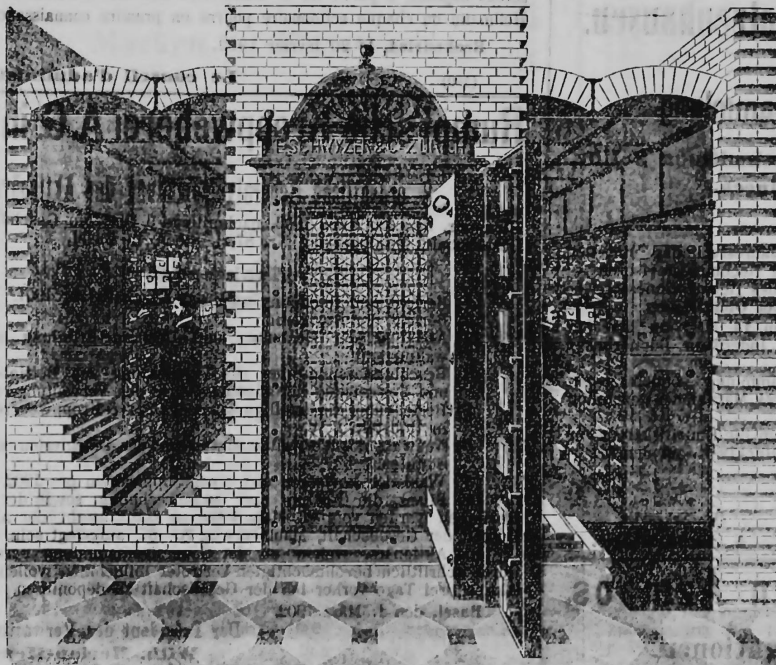


Emil Schwyzer & Co., Albisrieden, Zürich.

vormals Cosulich-Süßerding,

Aelteste und grösste Fabrik der Schweiz für

Geldschrank- und Tresorbau. Gegründet 1840.



Archiv- und Bank-Einrichtungen.

Safe-Deposits.

Panzer-Kassen. Panzer-Thüren. Panzer-Gewölbe.

Detailiert ausgearbeitete Projekte mit Kostenberechnung, technische Ratschläge etc. kostenfrei.

Zahlreiche Referenzen von Banken und Privaten.

Illustrierte Preislisten franko ins Haus.

(861)

Telephon Nr. 961.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft).

Dividendenzahlung.

Die Generalversammlung hat die Dividende pro 1901 auf 6% festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt ab 3. März spesenfrei mit Fr. 30.— per Aktie von Fr. 500.— an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf, sowie bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern gegen Coupon Nr. 9.

Die Dividende von Fr. 25.— per alte Aktie wird nur an der Kasse der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich gegen Vorweisung der Titel behufs Abstempelung bezahlt.

(349)

Zürich, den 1. März 1902.

Das Direktorium.

Zürcher Kantonalbank.

Ausgabe von

(885)

31 10 2 10 Obligationen

in Stücken von 500, 1000 und 5000 Fr., kündbar nach 5 Jahren.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Säulstr. 20

Verband

von 59 kaufmännischen Vereinen.

Filialen in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen, London und Paris.

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Specialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären.

(817)



Wer Geld für Annoncen auszugeben beabsichtigt, sollte kostspielige Experimente vermeiden und sich an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse wenden. Dieselbe übernimmt die gewissenhafte Ausarbeitung von Annoncen-Entwürfen, Plänen u. Kostenschätzungen für eine wirksame Zeitungsreclame und erteilt bereitwillig jede Auskunft.

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Bern

Waisenhausplatz

21



(379)

Günstige Gelegenheit

für einen jungen Kaufmann, mit einer kleinen Kapitaleinlage als

Teilhaber

in ein gutbewährtes zürch. Fabrikationsgeschäft einzutreten.

Offerten unter Chiffre Z B 1402 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (350)

Stelle-Gesuch.

Ein Jüngling, deutsch, Schweizer, mit guter Schulbildung, 18 Jahre alt, gross, gesund und energisch, mit schöner Handschrift, der teilweise Kenntnisse der Buchhaltung besitzt und ziemlich vorgerückt ist in französischer, italienischer, englischer und lateinischer Sprache, wünscht entsprechende Stelle im In- oder Auslande, wo er Gelegenheit hätte, sich weiter auszubilden.

Gef. Offerten sub Chiffre Z K 1495 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (368)

Altbekanntes, solides Geschäft sucht auf ein, event. mehrere Jahre fest von Kapitalist

Fr. 15,000—25,000.

Vollständige Sicherheit und gute Verzinsung. Prima Referenzen.

Gef. Offerten sub Chiffre Z H 1452 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (366)